

Systemvoraussetzungen und Systemempfehlungen für den Einsatz der AGENDA-Software

Bereich: TECHNIK


Inhaltsverzeichnis

1.	Betriebssysteme	2
2.	Microsoft Office	3
3.	Dakota	4
4.	Zusätzliche Software und Einstellungen	4
5.	Hardwareanforderungen	6
5.1.	Einzelplatz-PC bzw. Notebook	6
5.1.1.	Windows XP	6
5.1.2.	Windows Vista/Windows 7	7
5.2.	Fileserver	7
5.2.1.	Server	7
5.2.2.	Client Windows XP	8
5.2.3.	Client Windows Vista/Windows 7	8
5.3.	Windows-Terminal-Server (WTS)	9
5.3.1.	Server	9
5.3.2.	WTS-Client	9
6.	Systemempfehlungen	9
7.	Datenvolumen	10
8.	Drucker	10

1. Betriebssysteme

Folgende Betriebssysteme sind für den Einsatz der AGENDA-Software freigegeben:

	Betriebssystem
Server	Windows Server 2003 (32-Bit + 64-Bit) nur mit SP2
	Windows Server 2003 SBS (32-Bit + 64-Bit) nur mit SP2
	Windows Server 2008 (32-Bit + 64-Bit) nur mit SP2
	Windows Server 2008 R2 (64-Bit, Foundation) ohne oder mit SP1
	Windows Small Business Server 2011 Standard (64-Bit)
	Windows Small Business Server 2011 Essentials (64-Bit)
Arbeitsplatz- und Einzelplatzinstallationen	Windows XP Professional (32-Bit) nur mit SP3
	Windows Vista (Business, Enterprise und Ultimate) (32-Bit + 64-Bit) nur mit SP2
	Windows 7 (Professional, Enterprise und Ultimate) (32-Bit + 64-Bit) ohne oder mit SP1
Ausschließlich für Einzelplatzinstallationen freigegeben	Windows XP Home (32-Bit) nur mit SP3
	Windows Vista Home (Basic, Premium) (32-Bit + 64-Bit) nur mit SP2
	Windows 7 Home (Basic, Premium) (32-Bit + 64-Bit) ohne oder mit SP1
Windows-Terminalserver-Client	Alle Betriebssysteme mit Remote-Desktop-Client

-  **Achtung:** Bitte beachten Sie, dass:
- unter Windows Vista, Windows 7 und Server 2008 die Benutzerkontensteuerung deaktiviert werden muss
 - die »N«-Versionen von Windows nicht freigegeben sind
 - von Windows Vista und Windows 7 höhere Mindestanforderungen an Ihren Computer gestellt werden
 - das Betriebssystem Windows Server 2008 R2 Foundation nur vorinstalliert auf einem System erworben werden kann.


Daher ist hierbei besonders darauf zu achten, dass auch die Hardwareanforderungen für die AGENDA-Software erfüllt werden.


2. Microsoft Office


Freigegebene Office-Suiten

Folgende Office-Produkte können in Verbindung mit der AGENDA-Software eingesetzt werden:

- Microsoft Office 2003
- Microsoft Office 2007
- Microsoft Office 2010 (32-Bit).

 Anmerkung: Beachten Sie, dass mit der Programm- und Info-DVD Januar 2012 die Unterstützung für Microsoft Office XP eingestellt wurde.

 Achtung: Die Pakete »Starter« sowie »Klick und Los« werden von AGENDA nicht unterstützt.



 Hinweis: Microsoft bietet Office 2010 erstmals als sogenannte »Klick-und-Los«-Version an. Hierbei wird ein Installer heruntergeladen, der Office Features im Hintergrund automatisch nachlädt. Der Kunde hat somit die Möglichkeit, sofort mit Office arbeiten zu können. Bitte beachten Sie, dass AGENDA-Anwendungen diese Installationsart nicht unterstützen und das als „Klick-und-Los“ installierte Office nicht erkennen. Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser IT-Service gerne zur Verfügung.



Nachstehende Tabelle zeigt, welche Programme in welchen Office-Suiten enthalten sind:

Programme, Produkte und Features	Home und Student	Home und Business	Standard	Professional	Professional Plus
Lizenzierung	Retail	Retail	Volumen lizenzen	Retail	Volumen-lizenzen
Microsoft Excel 2010	x	x	x	x	x
Microsoft OneNote 2010	x	x	x	x	x
Microsoft PowerPoint 2010	x	x	x	x	x
Microsoft Word 2010	x	x	x	x	x
Microsoft Outlook 2010	-	x	x	x	x
Microsoft Publisher 2010	-	-	x	x	x
Microsoft Access 2010	-	-	-	x	x
Microsoft Communicator 2010	-	-	-	-	x
Microsoft InfoPath 2010	-	-	-	-	x
Microsoft SharePoint Workspace 2010	-	-	-	-	x

3. Dakota

Dakota gehört mit Version 5.1 zu den Systemvoraussetzungen der AGENDA-Software. Dakota wurde von der ITSG entwickelt und dient der gesicherten Internet-Kommunikation mit den gesetzlichen Krankenkassen.

Eine komplette Beschreibung der Erstinstallation finden Sie hier:  »Hilfe |  Infos für Anwender | Nr. [1612](#) – Inbetriebnahme von Dakota«.


Informationen zur Update-Installation von Dakota finden Sie hier:  »Hilfe |  Infos für Anwender | Nr. [6507](#) – Dakota-Update auf Version 5«.

4. Zusätzliche Software und Einstellungen

Upgrade von Windows XP zu Vista

Die AGENDA-Software ist nur auf einem neu installierten System mit Windows Vista lauffähig. Eine Upgrade-Installation wird nicht unterstützt.

Technisch ist ein Upgrade auf Windows Vista möglich. Unsere Erfahrung zeigt, dass eine Neuinstallation besser ist, weil dadurch Altlasten von Windows XP nicht übernommen werden.

 Hinweis: Eine Neuinstallation ist auch mit einer Upgrade-Lizenz von Windows Vista möglich.

Upgrade von Windows XP zu Windows 7



Bitte beachten Sie, dass eine Upgrade-Installation nicht möglich ist.

Benutzerkontensteuerung in Windows Vista / Windows 7

Windows Vista und Windows 7 bieten mit der sogenannten Benutzerkontensteuerung eine neue Sicherheitsfunktion. Sie soll das Betriebssystem besser vor Angriffen schützen. Dies hat jedoch zur Folge, dass Prozesse und Anwendungen zum Teil nicht mehr korrekt ausgeführt werden können, da diese bei aktivierter Benutzerkontensteuerung behindert werden. Eine Installation der AGENDA-Programme bei eingeschalteter Benutzerkontensteuerung ist nicht möglich.

 Achtung: Für die AGENDA-Anwendungen muss die Benutzerkontensteuerung deaktiviert werden.

Das Abschalten der Benutzerkontensteuerung wird beschrieben in:

 »Hilfe |  Infos für Anwender | Nr. [6514](#) – Abschalten der Benutzerkontensteuerung unter Windows Vista, Windows 7 und Serverbetriebssystemen«.

Internetzugang

Sie müssen über einen abgesicherten Zugang zum Internet (DSL oder mindestens ISDN) und einen aktuellen Browser (z. B. Internet Explorer 7) verfügen.

Internet Explorer

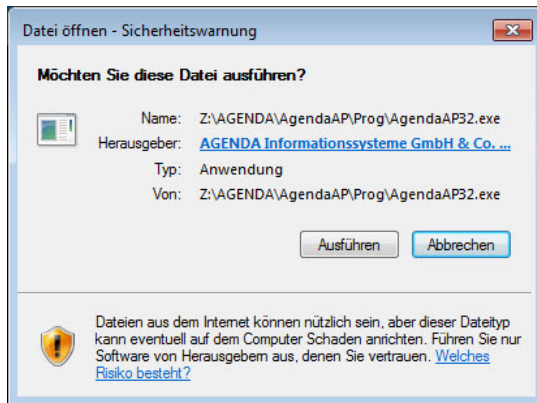
Um Webinhalte (AGENDA-Homepage, AGENDA ARBEITSPLATZ, AGENDA Hilfesystem) fehlerfrei zu öffnen, ist mindestens der Internet Explorer 7 **Voraussetzung**. Sie können sich eine aktuelle Version über die Homepage von Microsoft herunterladen.

 Achtung: Der Internet Explorer 6 wird von AGENDA nicht mehr unterstützt!

Internet Explorer – Sicherheitswarnung ausschalten



Der Internet Explorer wurde durch das AGENDA-Team getestet und freigegeben. Aufgrund der verstärkten Sicherheitsmechanismen des Internet Explorer kann es zu Sicherheitswarnungen kommen, wenn Sie in einem Fileserver-Netzwerk oder in einer gemischten Installation die AGENDA-Programme von einem Netzlaufwerk aus aufrufen.

Beispiel: Sie rufen AGENDA FIBU über Ihre Fileserver-Installation auf. Es erscheint dabei eine Sicherheitswarnung. Folgende Abbildung zeigt diese Meldung am Beispiel des AGENDA ARBEITSPLATZ.



Es handelt sich dabei um keine Fehlermeldung eines AGENDA-Programms, sondern um eine Sicherheitswarnung des Internet Explorer.

Wie Sie diese Meldung für die AGENDA-Software abschalten können, lesen Sie unter

 »Hilfe |  Infos für Anwender | Nr. [6511](#) – Sicherheitswarnung des Internet Explorers abschalten (ab Version 6)«.

PDF-Reader


Adobe Acrobat Reader X (Version 10.x)

Virens Scanner

Die eingesetzte AntiViren-Lösung muss als Mindestvoraussetzung die Möglichkeit bieten, manuelle Verzeichnisausschlüsse zu konfigurieren.

Vom Einsatz des Norton-AntiVirus raten wir grundsätzlich ab. Er führt in der Regel zu einer erheblichen Verschlechterung der Verarbeitungsgeschwindigkeit (Performance).

Eine Übersicht, welche Verzeichnisse Sie für das Arbeiten mit der AGENDA-Software ausschließen sollten, erhalten Sie unter:

 »Hilfe |  Infos für Anwender | Nr. [6041](#) - Ausschluss der Agenda-Verzeichnisse in Virens Scannern«

Spracheinstellungen



Achtung: Beachten Sie, dass wir in den Regions- und Sprachoptionen von Windows das Schema »Deutsch (Deutschland)« voraussetzen.



Hinweis: Andere Einstellungen funktionieren, können aber zu ungewollten, nicht befriedigenden Ergebnissen führen. Die Einstellung eines Regions- und Sprachschemas beeinflusst nicht nur die Darstellung von Zahlen (z. B. Gruppierungen, Listentrennzeichen etc.), sondern auch die Sortierung von Listen und Ausgabefeldern sowie die Darstellung von Datum und Uhrzeit.

5. Hardwareanforderungen

Die AGENDA-Software kann auf unterschiedliche Weisen installiert werden.

Einzelplatzinstallation

Diese Variante wählen Sie, wenn Sie die AGENDA-Programme auf einem Rechner installieren wollen, der unabhängig von einem Netzwerk betrieben wird.

Fileserver-Netzwerkinstallation

Diese Installation wählen Sie, wenn Sie mit Ihren Mitarbeitern gleichzeitig in einem Netzwerk mit AGENDA-Programmen arbeiten und auf einen zentralen Datenbestand zugreifen wollen.

Windows-Terminalserver (WTS)-Netzwerkinstallation (empfohlen)

In herkömmlichen Fileserver-Netzwerken findet die Verarbeitung der Programme an den Arbeitsplätzen (PCs) statt. Bei einer WTS-Umgebung findet hingegen die Verarbeitung der AGENDA-Programme auf einem zentralen Rechner (dem Terminalserver) statt. Jeder Arbeitsplatz verbindet sich über einen sogenannten WTS-Client mit dem Server und führt dort die AGENDA-Programme aus. Die Arbeitsplätze dienen lediglich als Ein- und Ausgabemedien. Prinzipiell können ältere PC-Systeme eingesetzt werden, deren Hardware-Ausstattung die Leistungskriterien von Arbeitsstationen nicht mehr erfüllen. Die Anzahl der Mitarbeiter, die gleichzeitig im Netz mit AGENDA-Programmen arbeiten, ist im Wesentlichen durch Ihre Hardware limitiert.

Entsprechend der Installationsart ergeben sich nachstehende Anforderungen.

5.1. Einzelplatz-PC bzw. Notebook

5.1.1. Windows XP

	Mindestanforderung	Empfehlung
Betriebssystem	Windows XP	Windows 7
Prozessor	2 GHz	ab 2 x 2,5 GHz Architektur: mindestens Intel Core Duo oder AMD Athlon 64 X2
Arbeitsspeicher	2 GB	4 GB
Auflösung	1 Monitor - 19 Zoll 1024 x 768 Pixel	2 Monitore - 20 Zoll 1280 x 1024 Pixel
Festplatte	25 GB verfügbarer Speicher	ab 250 GB
DVD-Laufwerk	ja	ja, DVD-Brenner für Datensicherung


5.1.2. Windows Vista/Windows 7


	Mindestanforderung	Empfehlung
Betriebssystem	Windows Vista	Windows 7
Prozessor	ab 2 x 1,6 GHz Architektur: mindestens Intel Core Duo oder ADM Athon 64 X2	ab 2 x 2,5 GHz Architektur: mindestens Intel Core Duo oder AMD Athlon 64 X2
Arbeitsspeicher	2 GB	4 GB
Auflösung	1 Monitor - 19 Zoll 1024 x 768 Pixel	2 Monitore - 20 Zoll 1280 x 1024 Pixel
Festplatte	100 GB (40 GB für System)	ab 250 GB
DVD-Laufwerk	ja	ja, DVD-Brenner für Datensicherung

5.2. Fileserver

5.2.1. Server


	Mindestanforderung	Empfehlung
Betriebssystem	Windows Server 2003	Windows Server 2008
Prozessor	ab 2 x 1,8 GHz	Intel Xeon ab 2 x 2,4 GHz oder höher
Arbeitsspeicher	2 GB	4 GB
Festplatte	50 GB verfügbarer Speicher	100 GB verfügbarer Speicher SCSI/ SAS RAID 5, 15.000 Umdrehungen/ Minute
Netzwerkverkabelung	1 GBit	1 GBit

 Hinweis: Vom Einsatz von SATA-Festplatten in Serverumgebungen wird abgeraten, da diese nicht für den 24/7-Betrieb ausgelegt sind und meist eine schlechtere Performance nicht nur im Mehrbenutzerbetrieb aufweisen.

 Achtung: Der Windows Small Business Server 2011 Standard erfordert aufgrund von vorinstallierten Diensten (Exchange 2010, SQL-Server, Sharepoint, ...) höhere Hardwareanforderungen.

Prozessor: Mindestens Quad-Core-CPU mit 2 GHz 64-Bit
Arbeitsspeicher: Mindestens 8 GB, Empfohlen 10 GB, Maximum 32 GB
Nähere Informationen finden Sie unter:

<http://www.microsoft.com/germany/server/essential/sbs/systemanforderungen.mspx>

 Achtung: Die Installation der AGENDA-Software ist auf einem Netzwerkspeicher (z. B. NAS, SAN, ...) und auf einem verteilten Dateisystem (DFS) nicht freigegeben!

5.2.2. Client Windows XP

	Mindestanforderung	Empfehlung
Betriebssystem	Windows XP	Windows 7
Prozessor	1,6 GHz	2,5 GHz Architektur: mindestens Intel Core Duo oder AMD Athlon 64 X2
Arbeitsspeicher	2 GB	4 GB
Auflösung	1 Monitor - 19 Zoll 1024 x 768 Pixel	2 Monitore - 20 Zoll 1280 x 1024 Pixel
Festplatte	25 GB verfügbarer Speicher	ab 250 GB
DVD-Laufwerk	ja	DVD-Brenner für Datensicherung
Netzwerkkarte	100 MBit	1 GBit

5.2.3. Client Windows Vista/Windows 7

	Mindestanforderung	Empfehlung
Betriebssystem	Windows Vista	Windows 7
Prozessor	1,6 GHz Architektur: mindestens Intel Core Duo oder ADM Athon 64 X2	2,5 GHz Architektur: mindestens Intel Core Duo oder AMD Athlon64 X2
Arbeitsspeicher	2 GB	4 GB
Auflösung	1 Monitor - 19 Zoll 1024 x 768 Pixel	2 Monitore - 20 Zoll 1280 x 1024 Pixel
Festplatte	100 GB (40 GB für System)	ab 250 GB
DVD-Laufwerk	ja	DVD-Brenner für Datensicherung
Netzwerkkarte	100 MBit	1 GBit

5.3. Windows-Terminal-Server (WTS)

5.3.1. Server

	Mindestanforderung	Empfehlung
Betriebssystem	Windows Server 2003	Windows Server 2008 R2 64 Bit ab 5 Benutzer
Prozessor	ab 2 x 1,8 GHz	Dual Intel Xeon ab 2 x 2,4 GHz oder höher
Arbeitsspeicher	4 GB	8 GB
Arbeitsspeicher für AGENDA pro Client	250 MB pro Client	350 MB pro Client
Festplatte	50 GB verfügbarer Speicher	100 GB verfügbarer Speicher SCSI/SAS RAID 5 / besser: RAID 10, 15.000 Umdrehungen/Minute
Netzwerkverkabelung	100 MBit	1 GBit

➔ Hinweis: Vom Einsatz von SATA-Festplatten in Serverumgebungen wird abgeraten, da diese nicht für den 24/7-Betrieb ausgelegt sind und meist eine schlechtere Performance nicht nur im Mehrbenutzerbetrieb aufweisen.

➔ Hinweis: Windows Small Business 2011 Standard & Essential werden im WTS-Betriebs **nicht** unterstützt.

5.3.2. WTS-Client

	Mindestanforderung	Empfehlung
Prozessor	ab 400 MHz	ab 800 MHz
Arbeitsspeicher	32 MB	ab 64 MB
Auflösung	1 Monitor - 19 Zoll 1024 x 768 Pixel	2 Monitore - 20 Zoll 1280 x 1024 Pixel
Netzwerkkarte	100 MBit	ab 100 MBit

6. Systemempfehlungen

Empfohlen wird der Einsatz von Hardware mit handelsüblichen Leistungsmerkmalen. Die eingesetzte Hardware sollte generell für Windows XP Professional, Vista, Windows 7, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows Small Business Server 2011 Standard bzw. Essential zertifiziert sein. Microsoft hat für diese Systeme eine Liste veröffentlicht (<http://www.microsoft.com/whdc/hcl/default.mspx>).

Mit der Leistungsfähigkeit der Systemumgebung steigen Laufsicherheit und -geschwindigkeit der Software-Anwendungen. Die Komponenten sollten von einem Fachmann aufeinander abgestimmt werden. Beim eingesetzten Betriebssystem sollte es sich immer um die jeweils aktuellste und von AGENDA freigegebene Version handeln.


Das Arbeiten mit Breitbildschirmen (sog. Widescreen-Monitore) wird von Agenda unterstützt.

Sie sollten eine konsequente Datensicherung praktizieren:

- Sichern Sie regelmäßig (täglich, wöchentlich) Ihre AGENDA-Daten (beispielsweise mit DASI-ONLINE)
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die gesicherten Daten wieder hergestellt werden können.

Weitere Informationen zum Thema »Datensicherung« finden Sie unter:

 »Hilfe |  Infos für Anwender | Nr. [6055](#) – AGENDA-Software: Datensicherung«.

Empfohlen wird der Einsatz von DASI ONLINE von AGENDA. Nähere Informationen finden Sie im Info für Anwender Nr. 792000 (unter  »Hilfe | Infos für Anwender«).

7. Datenvolumen

Die AGENDA-Software kann eingesetzt werden:

- für bis zu 250.000 Geschäftsvorfälle (Buchungszeilen) pro Mandant und Jahr in der Finanzbuchführung
- für bis zu 2.000 beschäftigte Mitarbeiter pro Mandant in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- für bis zu 20.000 Anlagegüter pro Mandant in der Anlagenbuchführung.

8. Drucker

Anforderung

Druckersprache:	mindestens PCL 5e
Druckerspeicher:	mindestens 8 MB
Schnittstelle:	mindestens USB 2.0
Netzwerkdrucker:	Gerät mit Duplex- und A3-Druck.

Druck von Lohntaschen

Um Lohntaschen (verdecktes Formular) mit AGENDA LOHN drucken zu können, benötigen Sie einen Drucker mit folgenden Eigenschaften:

- Endlosformulardruck
- Mehrfachformulardruck (1 Original und 2 Kopien)
- Papierbandbreite von mindestens 250 mm